

auf dem Fuße und habe einige Pferde und 5 Wagen mit Munition erbeutet. Anoz hat 76 Mann, die gezwungen unter Desselb. mitgeschoben hatten und in seine Hand gerathen waren, freigelassen. French machte kürzlich zwölf Gefangene und erbeute eine große Anzahl von Karren und Vieh.

London, 2. Jan. Aus Capstadt wird gemeldet, daß die Boeren-Invasion in der Capcolonie forschreitet. Die Situation hat sich auf das Bedrohlchste gestaltet und ist in der Capcolonie höchst kritisch.

London, 2. Jan. Eine besondere Sitzung des Cabinets, die heute Nacht stattfand, beschloß eine weitere Ausdehnung des Standesrechtes und die Beschleunigung der Bewaffnung der lokalen Kolonisten. Die Boeren stehen nun schon über 5000 Mann stark in der Capcolonie, nachdem weitere 2000 Mann ungehindert die Grenzpassirten und bis Pretoria im Süden vorbrangen. Ein östlich stehendes Boeren-Corps bedroht bereits Grado. Das in London verbreitete Gerücht von der Gefangennahme. De Wetts hat sich als gänzlich grundlos erwiesen. Die Engländer erlitten vielmehr wieder einige kleine Schläppen.

Frankfurt a. M., 2. Januar. Zugsentgleisung. Aus Mannheim berichtet die "Frankf. Zeitg.": Gestern Nachmittag entgleiste bei Germersheim ein Schnellzug

vollständig. Zwei Bahnhofsdienste sollen tot sein. Nähere Angaben fehlen noch.

Kaiserslautern, 2. Jan. Die "Pfälz. Presse" meldet aus Germersheim: Der Schnellzug München-Bruchsal-Landau ist gestern Nachmittag $\frac{1}{4}$ vor der Einfahrt in den Bahnhof Germersheim entgleist. Ein Heizer wurde schwer verletzt; von den Passagieren erlitt Niemand eine Beschädigung. Tender und Gepäckwagen sind vollständig zertrümmt. Die Reisenden mußten in einen neu zusammengestellten Zug umsteigen.

Vermischtes.

* Man kann oft die Behauptung hören, daß die Fortschritte des Christentums in Indien lediglich auf die niederen Bevölkerungsklassen lägen. Das trifft insofern zwar zu, als die Taufbewerber meist der Pariah-Kaste angehören. Aber infolge der besseren Bildung, welche die indischen Christen erhalten, nehmen sie in der Gesamtbevölkerung doch eine beachtenswerthe Stellung ein. Man er sieht das aus dem Adreßbuch der Christen Indiens, das jetzt zum ersten Male erschienen ist. Aus denselben ergibt sich, daß die protestantischen Christen Indiens in ihren Reihen 1010 ordentliche Geistliche zählen, 590 Aerzte, 1098 Regierungsbeamte, 646 Redakteure und Schriftsteller, 354 Kaufleute, 92 Rechtsanwälte und 15

Jugenteure. Da die Zahl der evangelischen Christen im Ganzen auf etwas über 772000 angegeben wird (auschließlich der Christen auf Ceylon), so befindet sich unter ihnen ein verhältnismäßig hoher Prozentsatz angesehener Leute.

Wochen-Spielplan.

Königliches Opernhaus.

Donnerstag, 3. Jan. Der Trompeter von Säklingen. Anf. 1,8 Uhr.
Freitag, 4. Jan. 4. Sinfonie-Konzert. Seite A. Anf. 7 Uhr.
Samstag, 5. Jan. Der fliegende Holländer. Anf. 1,8 Uhr.
Sonntag, 6. Jan. Die Königin von Saba. Anf. 7 Uhr.

Königliches Schauspielhaus.

Donnerstag, 3. Jan. Der Wintertrop. Weitere Frauen. Anf. 1,8 Uhr.
Freitag, 4. Jan. Emilia Galotti. Anf. 7 Uhr.
Samstag, 5. Jan. Nathan. 1,4 Uhr. Die Wunderglöck. Abends 1,8 Uhr. Die Wunderglöck. Abends 1,8 Uhr.
Sonntag, 6. Jan. Nathan. 1,4 Uhr. Die Wunderglöck. Abends 1,8 Uhr. Flachmann als Erzieher.

Bass - Seiden - Rose Mk. 10,50

und höher — 14 Meter! — porto- und zollfrei zugesandt!
Mustee angehend; ebenso von schwarz, weiß und farbig
der "Hennberg-Seide" von 85 Pf. bis 18,65 v. Met.
G. Henneberg, Seidenfabrikant (k. u. k. Hof) Zürich.

Sicherer Erfolg
bringen die allgemein bewährten
Kaiser's
Pfeffermünz-Caramellen

gegen Appetitlosigkeit, Magenweh
und schlechten, verdorbenen
Magen, ädt in Packen à 25 Pf.
in der Löwen-Apotheke zu Wilsdruff.

Liffrick
TOKAJERCOGNAC
mit nebenstehendem
TOKAJERSTADTWAPPEN
(Schlangenkreuz a. 3 Bergen)
aus der
Erst. Tokajer Cognac-Brennerei
in Tokaj O. m. u. H.
Von medizinischen Autoritäten bestens
empfohlen. Haupt-Niederlage in Wilsdruff
Apoth. Paul Tschaschol. Verkauf per
Originalflasche von Mk. 3.— bis 17,50

Schöne lebende
Karpfen
empfiehlt Moritz Schulze.

4500-6000 Mark

sind vom 1. April 1901 an auf sichere 1.
oder 2. Hypothek auszuleihen. Näheres zu
erfahren in der Exped. d. Bl.

Hohle Zahne

erhält man dauernd in gutem, brauchbarem
Zustande und schmerfrei durch Selbstplom-
biren mit Künzels schmerzlinder Zahnlös-
flaschen für 1 Jahr ausreichend à 50 Pf.
in der Apotheke zu Wilsdruff.

1. Etage,

bestehend in 2 großen Stuben, 1 fl. Stube,
2 Kammern, Küche, Vorraum und Zubehör
ist zu vermieten und Ostern zu beziehen.
Otto Rost, Büchsenmacherrei
Wilsdruff.

Eine Wohnung,
1. Etage, zu vermieten.
Barstraße 134 M.

1. schöne Wohnung,
bestehend aus 2 großen Stuben, Kammer,
Küche, Zubehör und Wochenausbührung
zu verschaffungshaber Mort oder später zu
bezahlen. Paul Harder, Schulstraße.

Ein Logis,

bestehend in Stube, Kammer und Küche,
ist zu vermieten und 1. April zu bezahlen
bei Hugo Schirmer, Dresdnerstraße.

Ein möblirtes Zimmer
an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Zu er-
fragen in der Exped. d. Bl.

Quittungs-Formulare
empfiehlt die Buchdruckerei d. Bl.

Königl. Sächs. Militärverein
Wilsdruff u. Umge
Sonnabend Monats- Versammlung.

Gasthof Klipphausen.

Sonntag, den 6. Januar 1901

Karpfen-Schnaus

mit starkbesetzter Ballmusik,

Anfang 4 Uhr,

wozu mit ff. Speisen und Getränken bestens aufwartet und freundlich einladet

Otto Schöne.

Ländl. Spar- u. Hirschuh-Verein f. Röhrsdorf u. Um.

Um die im Aufsichtsrathe gegenwärtig vorhandenen Lücken bald auszufüllen, soll
zufolge Aufsichtsrathsschlußes

Donnerstag, d. 10. Jan. 1901, von Mittag 12 Uhr
an im Gasthof zum Erbgericht in Röhrsdorf eine

außerord. Generalversammlung
abgehalten werden.

Die Aktionäre werden hierdurch dazu eingeladen, und haben sich durch Vorzeigung
ihrer Aktien zu legitimieren. Schluss der Anmeldung 1 Uhr Nachmittags.

Tages-Ordnung:

1. Bericht über den durch die Veruntreuungen des früheren Direktors entstandenen Verlust und Beschlusshaltung wegen dessen Ausgleichung.
2. Besondere Anträge von Aktionären, welche nach § 28 des Gesellschaftsvertrages mindestens eine Woche zuvor, und in Fällen, wo eine einfache Mehrheit zu ihrer Annahme nicht genügt, mindestens zwei Wochen zuvor beim Gesellschaftsvorstand einzureichen sind.
3. Genehmigungserhebung zu Aktienübertragungen.
4. Ergänzungswahlen zum Aufsichtsrathe an Stelle des zum Direktor gewählten Unterzeichneten und an Stelle des freiwillig ausgeschiedenen Herrn Gemeindvorstand Hugo Giehmann in Röhrsdorf.

Der Gesellschafts-Vorstand.

Engelmann, Direktor.

Langelütjes Tanzlehr - Institut.

Den hochgeehrten Familien von Wilsdruff und Umgegend hierdurch zur
gefälligen Kenntnis, daß Mittwoch, den 9. Januar 1901 im Hotel goldner

Kursus

Damen 5 Uhr } Abends.

Herren 8 Uhr }
Werthe Anmeldungen bitte im genannten Hotel gültig zu bewirken.

Hochachtungsvoll Otto Langelütje.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat
Schuhmacher zu werden, kann sich
unter günstigen Bedingungen melden bei
Paul Harder.

Lehrlings-Gesuch.

Ein Knabe, welcher Lust hat Tischler
u. Conditorei zu erlernen, kann Ostern
in die Lehre treten.
Wilsdruff.

Oskar Windhüttel.

Ein Logis,
Stube, Kammer und Küche mit Zubehör
ist Ostern zu vermieten bei
Hermann Ranft.

 Stelle von Freitag, den 4. d. M.
ab wieder einen frischen Transport
der vorzüglichsten

Milch-Kühe

zu sehr ermäßigten Preisen bei mir zum
Verkauf, treffe heute Donnerstag damit ein.
Hainsberg.

E. Kästner.

Wegen plötzl. Unfalls und vorgerückten
Alters verkauft sofort unter den günstigsten
Bedingungen mein

schönes Landgut

mit ca. 45 Acre in 1 Plan, sehr guten Geb.
(24,000 M. Brandklasse) und vorzügl. In-
ventar. Hypothek 30,000 M. zu 3% amort.
Näheres durch Haasenstein &
Vogler, A.-G. Rossen.

Die herzlichsten
**Glück- u.
Segenswünsche**
zum Jahreswechsel wünscht seiner
werten Kundschaft von Wilsdruff und Um-
gegend
Aug. Griechbach, Flaschenbierhandlung,
und Frau.

Allen meinen werten Kunden, Freunden
und Bekannten rufe ich bei meinem Weg-
zuge von Sora nach Oberena ein
herzliches Lebewohl

zu. Sora, den 2. Januar 1901.
Franz Zill und Frau.

Damen-Jackets

verkaufe wegen vorgerückter Saison, um
möglichst damit zu räumen, spottbillig

von 3 Mk. an.

Eduard Wehner.

Scheiben-Honig.

Pfd. 1,25 Mk.

Blüthen-Honig.

Pfd. 75 Pf.

empfiehlt Julius Lommatsch.

Lebendfrischer ff. schöner Schellfisch

(Angelfisch) trifft Freitag früh ein und
empfiehlt ergeben Herm. Schötz, Fisch-
handlung a. d. Kirche.

Erbtheilungshalber soll das
Hausgrundstück

Braudlat-Nr. 11a für Schmiedewa de,
Amtshauptm. Meissen, veräußert werden.

Das Gebäude befindet sich im besten
Zustande, ist gut und solid gebaut, enthält
10 Wohnräume, Boden, Keller, Wagen-
schuppen, Pferdestall, $\frac{1}{2}$ Scheune, Bier- u.
Obstgarten. Schmiedewalde, Centralpunkt
einer reichen Landgegend, Höhenlage mit
Laub- und Nadelwald in der Nähe, auch
Ausichtspunkt (Bergeshöhe). Post, Telephon,
Telegraph im nahen Burkhardswalde. Eisen-
bahnstation Militz-Möglitz und Limbach-
Vorlach. Gute Verkehrsstraßen. Schmiedewalde
welt best geeignet für Ruhest, Sommer-
wohnung oder Arzt, da solter der Ge-
gend fehlt. Brands. 6780 Ml., 170 Ein-
heiten. Näheres ertheilen gern außer Unter-
zeichneten die Herren Hugo Raft, Dres-
den-Wieschen, Burznerstr. 68 und Paul
Hammer, Dresden-Schreben, Reiderstr. 36.
Schmiedewalde, im Dezember 1900.
Der Ortsrichter H. Arnhold.

Kleiner schwarzer Hund
zugelassen. Blankenstein 15a.

Dank.
Für die vielen Beweise der Liebe,
die uns am Tage unserer silbernen
Hochzeit durch Glückwünsche und
Geschenke von lieben Verwandten,
Freunden und Nachbarn erwiesen
worden sind, sagen wir hierdurch
unsern herzlichsten Dank.

Unkersdorf, d. 30. Dez. 1900.

Bruno Schubert und Frau.